

Wiesbadener Bade-Blatt

Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Kur- und Fremdenliste.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 10 Pf.

Abonnementspreis:			
Für das Jahr . . .	Mk. 8.—	mit	Mk. 9.50
" " Halbjahr . . .	" 5.—	Bringer-	" 6.20
" " Vierteljahr . . .	" 3.—	lohn	" 4.—
" einen Monat . . .	" 1.50		" 1.80

Organ der Städtischen Kur-Verwaltung.

Einrückungsgebühr:
Die viergespaltene Pettizelle oder deren
Raum 15 Pf.
Reklamezeile Mk. 2.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

42. Jahrgang.

42. Jahrgang.

Annoncen-Aufnahme: WIESBADEN in der Expedition, Neue
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr über-

Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Bureaus.
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
nommen, jedoch nach Möglichkeit Rechnung getragen.

Nr. 1.

Mittwoch

1. Januar

1908.

1. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr **Ugo Afferni**, städtischer Kurkapellmeister.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture „Ein feste Burg“ O. Nicolai.
2. Kaisermarsch Rich. Wagner.
3. Fantasie aus der Oper „Samson und Dalila“ . . . C. Saint-Saëns.
4. Jubel-Ouverture C. M. v. Weber.
5. Blumengeflüster Frz. v. Blon.
6. Dankgebet, altniederländisches Volkslied.
7. Wotans Abschied und Feuerzauber aus dem Musik-
drama „Die Walküre“ Rich. Wagner.

Wiesbaden, 1. Januar.

— Infolge des grossen Anklangs, dessen sich die Leistungen der Vereinigung für Blasinstrumente des Kurorchesters bei den Kurhausbesuchern erfreuen, hat die Kurverwaltung einen besonderen Kammermusik-Abend dieser Art für morgen Donnerstag im Abonnement im kleinen Konzertsale des Kurhauses anberaumt. Das Programm besteht aus drei ausserordentlich interessanten Nummern: einem Quartett für Flöte, Oboe, Klarinette, Horn und Fagott von A. Overbeck, den Schilfliedern (5 Charakterstücke nach Gedichten von Lenau) für Klavier, Oboe und Viola von August Klughardt und dem Mozart'schen Quintett für Klavier, Oboe, Klarinette, Horn und Fagott. Die Ausführenden sind: die Herren Franz Danneberg (Flöte), Karl Schwartz (Oboe), Emil Franze (Klarinette) Paul Kraft (Horn), Karl Wemheuer (Fagott), Walther Fischer (Klavier) und Konzertmeister Wilhelm Sadony (Viola). Um einer Ueberfüllung vorzubeugen, ist für Abonnenten die Lösung einer Zuschlagkarte für 25 Pfg., für Tageskarten eine solche von 1 Mk. erforderlich.

— Es findet allgemeine Zustimmung, dass die Kurverwaltung im Interesse unserer Winterkur eine Rodelbahn in unseren herrlichen Waldungen und zwar auf der sehr geeigneten Chausseestrecke Platterstrasse, Teufelsgraben, Leichtweissböhle eröffnet hat. Die Bahn ist die letzte Nacht begossen worden, so dass sie sich heute in tadellosem Zustande befindet, worin sie auch für die Folge erhalten werden wird. Die Bahn ist für den allgemeinen Verkehr gesperrt, so dass sie für den Rodelsport vollständig sicher ist. Tageskarten für Benutzung derselben — am Platze erhältlich — kosten 50 Pfg.

Sehenswürdigkeit ist der RATSCELLER, berühmt durch seine hochkünstlerischen Wandmalereien. — Restaurant allerersten Ranges. Rendez-vous aller Fremden. 3612

Grand Café Bristol Bärenstrasse 6 Wiesbaden 3328
American Bar mit Wein-Salon 1. Etage.

2. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Kapellmeister **Hermann Jrmer**

Abends 8 Uhr.

1. Beethoven-Ouverture E. Lassen.
2. Notturmo aus der Serenade in F-dur S. Jadassohn.
3. Dorfschwalben, Walzer Joh. Strauss.
4. Triumphmarsch aus der Oper „Aida“ G. Verdi.
5. Tonbilder aus dem Musikdrama „Das Rheingold“ . Rich. Wagner.
6. Serenade mit Violoncello obligato J. Braga.
7. Le reveil du lion, Caprice A. v. Kotsky.
8. Balletmusik aus der Oper „Rienzi“ Rich. Wagner.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Besondere Veranstaltungen vom 31. Dezember 1907 bis 5. Januar 1908.
(Änderungen vorbehalten.)

Donnerstag, den 2. Januar.

Abends 8 Uhr im Abonnement im kleinen Konzertsale:

Kammermusik-Abend

ausgeführt von der

Vereinigung für Blasinstrumente des Kurorchesters

der Herren: **Franz Danneberg** (Flöte), **Karl Schwartz** (Oboe), **Emil Franze** (Klarinette), **Paul Kraft** (Horn), **Karl Wemheuer** (Fagott) unter Mitwirkung des Herrn **Walther Fischer** (Klavier) und des Herrn Konzertmeisters **Wilhelm Sadony** (Viola).

PROGRAMM.

1. Quintett für Flöte, Oboe, Klarinette, Horn und Fagott, op. 42 (Zum ersten Male) A. Overbek.
2. Schilflieder, 5 Charakterstücke (nach Gedichten von Lenau) für Klavier, Oboe und Viola, op. 28 Aug. Klughardt.
3. Quintett für Klavier, Oboe, Klarinette, Horn und Fagott, Köch. Verz. 452, komp. 1784 W. A. Mozart.

Um einer Ueberfüllung des Saales vorzubeugen, berechtigt zum Eintritt die gleichzeitige Vorzeigung einer Platzkarte zu 25 Pfg. mit der Abonnementskarte. Eintritt für Inhaber von Tageskarten gegen Lösung einer Zuschlagkarte, welche gleichzeitig als Platzkarte gilt, zu 1 Mark. Platzkarten mit Zuschlagkarten sind am Tage der Veranstaltung an der Tageskasse, Hauptportal links, zu lösen.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Samstag, den 4. Januar.

Abends 8 Uhr im Abonnement im grossen Konzertsaal:

Operetten- und Walzer-Abend.

Städtisches Kurorchester. Leitung: Herr Ugo Afferni, städtischer Kurkapellmeister.

Sonntag, den 5. Januar.

Vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr im Abonnement im grossen Konzertsaal:

Orgel-Matinée.

Herr Friedrich Petersen, Organist an der Schlosskirche zu Wiesbaden.

Eintritt gegen Vorzeigung von Abonnementskarten, für Nichtabonnenten gegen Sonntagskarten zu 2 Mark.
Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Nachmittags 4 Uhr im Abonnement im grossen Konzertsaal:

Symphonie-Konzert.

Leitung: Herr Ugo Afferni, städtischer Kurkapellmeister.

Solist: Herr Fritz Hans Rehbold (Klavier).

Orchester: Städtisches Kurorchester.

Eintritt gegen Vorzeigung von Abonnementskarten, für Nichtabonnenten gegen Sonntagskarten zu 2 Mark.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Freikartengesuche können nicht berücksichtigt werden.

Das Rauchen ist in allen Innen-Räumen (mit Ausnahme der Restaurationsräume) stets strengstens untersagt.

Städtische Kurverwaltung.

H. Haas Herrensneider Tailor
Anfertigung feiner Herrenkleidung
Grosses Stofflager 3629
Tannusstr. 13 I. St. Ecke Geisbergstr.

— (Kaiser-Panorama.) Die Schönheiten des sächs. böhm. Grenzgebirges sind es, die uns diesmal in Erstaunen setzen, insbesondere sind es die Höhenzüge von Zittau bis Jonsdorf, die uns durch ihre grotesken Sandsteinformationen riesig imponieren; wir lernen den wunderbar gelegenen Oybin kennen, der eine der schönsten Burg- und Kirchenruinen Deutschlands trägt und staunen ob der herrlichen sich um dieselben gruppierenden Landschaftsbilder. In Serie II. unterziehen wir uns einer Wanderung der an paradiesischen Schönheiten reichen Insel Corfu, auf welcher uns in erster Linie das Schloss Achilleion fesselt, der einstige Lieblingsaufenthalt der unglücklichen Kaiserin Elisabeth, der nunmehr in den Besitz Seiner Majestät Kaiser Wilhelm II. übergegangen ist und im kommenden Frühjahr zum erstenmale den hohen Besuch seines jetzigen Besitzers zu gewärtigen hat. Diese Bilderreihe gelangte nach ihrem Erscheinen auf allerhöchsten Befehl Seiner Majestät zur Vorführung und wurde dann dem Besitzer des Kaiser-Panoramas höchst dero Anerkennung für die vorzüglich naturgetreuen Ausführungen ausgesprochen.

Interessante Ansichtskarten. Heft 2 dieser originellen Sammlung liegt uns vor und enthält in hochfeiner Farbendruck- und Lichtdruck-Ausführung 15 neue Ansichtskarten. Der Inhalt besteht aus guten Wiedergaben nach Künstler-Originalentwürfen, Gemälden und Photographien europäischer Herrscher und Herrscherinnen, sowie neuester Pariser Damenmoden. Diese Karten sind wirklich interessant und hervorragend zu bezeichnen und dürften bei dem billigen Preise von nur 60 Pfg. für das Heft vielen Wünschen gerecht werden. Die „Interessanten Ansichtskarten“ sind zu beziehen durch Buch- und Schreibwarenhandlungen oder direkt vom Verlag Aug. Hoessle in Stuttgart.

Wein-Restaurant Carlton

Neu eröffnet! Wilhelmstrasse (Hotel Metropole)

Nähe der Theater und des Kurhauses.

3606

Elegante Salons für Gesellschaften, Festlichkeiten, Diners à part etc.

Rodelbahn eröffnet.

Platterstrasse — Teufelsgraben — Leichtweisshöhle

Tageskarte 50 Pfg.

Städtische Kurverwaltung.

Hôtel „Hohenzollern“

Ecke Paulinen- und Parkstrasse 1 u. 2.

Haus I. Ranges inmitten des Kurparks, neben dem Kurhaus gelegen, vis-à-vis dem Königlichen Theater.

Thermalbäder mit direkter Zuleitung aus eigener Quelle am Kochbrunnen.

Hôtel und Badhaus zum „Spiegel“

Kranzplatz 10 am Kochbrunnen und Trinkhalle in nächster Nähe vom Kurhaus, der Anlagen und dem Kgl. Theater belegen.

Eigene Thermal-Quelle am Kochbrunnen.

3573

Besitzer: Geschw. Drese.

Kurhotel „Römerbad“

I. Ranges, neu eröffnet März 1906.

Freie Lage am Kochbrunnen. Vollständig umgebaut, Lift, elektr. Licht. Moderner Komfort. Bäder auf jeder Etage. Vorzügliche Verpflegung zu mässigen Preisen. Vorteilhaftes Pensions-Arrangements.

Das ganze Hotel ist durchaus neu möbliert.

Kochbrunnen-Badhaus mit direktem Zufluss vom Kochbrunnen.

Preis pro Kochbrunnenbad Mk. 1.25, pro Dtd. Mk. 12.—.

Die Bäder werden auch an ausserhalb des Hotels Wohnende abgegeben.

3324

Ed. & Chr. Beckel, Neue Besitzer.

Rheinhôtel — Wiesbaden

nächst dem Hauptbahnhof gelegenes Haus I. Ranges.

Vollständig neu, „innerer Ausbau und moderne Einrichtung“; neue Bäder; Fest- und Gesellschaftsräume. Terrassen. Wintergarten; neu erbaute Dampf-niederdruckheizung in allen Räumen. Lift; elektr. Licht. — Vorzügliche Verpflegung; Zimmer von Mk. 2.50 an; Vorteilhafteste Pensions-Arrangements.

Telephon No. 1.

3619

W. Wüst.

Töchterpensionat I. Ranges

„Waldidylle“, Kapellenstrasse 82.

Höchstgelegenes Haus, herrliche, gesunde Lage, direkt am Walde, einer der schönsten Besitztümer Wiesbadens, gr. obstreicher Garten, nach Norden u. Osten v. Wald umschlossen, weiter Blick nach Westen und Süden. Beschränkte Anzahl von Schülerinnen (12—16) Aufnahme vom 15. Jahre ab. Erste Referenzen am Platze und im In- u. Auslande.

3209

Vorsteherinnen: H. Weber u. L. Kopp.

I. Ranges. Vornehmes Restaurant.

Vorzügliche Küche. Reichhaltige Abendkarte. Ausgewählte Weine.

Nach Schluss der Theater fertige Platten und Soupers
Delikatessen der Saison, Austern, Caviar etc.

Lunch Mk. 2.50. Diner Mk. 3.50. Souper Mk. 2.50.

Täglich abends 7 Uhr, an Sonn- und Festtagen während des Diners

Konzert des Wiener Salon-Orchesters
Kapellmeister Georg Szilagy.

Ed. & Chr. Beckel, Besitzer.

3610

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 31. Dezember 1907.

Hotel Altesaal, Taunusstrasse 3
von Cohen, Hr. Rent. m. Fam. u. Bed.,
Berlin

Scharff-Schmidt, Hr. Dr. m. Fr.,
Frankfurt
Slomau, Hr. Kfm.,
Hamburg

Hotel Biemer, Sonnenbergerstr. 11
Schoonderbelk, Hr. m. Fr.,
Naarden
Smitsaert, Frl.,
Haag
Mac Ewen, Fr.,
London

Schwarzer Bock, Kranzplatz 12
Lederer, Frl. Rent.,
Karlsbad

Goldener Brunnen, Goldgasse 8/10
Offner, Hr. Ingen.,
Stuttgart

Kanzler, Hr.,
Steenhardt, Hr. m. Fr.,
Neu-York
Berlin

Hotel Burghof,
Langgasse 21/23 u. Metzgergasse 30/32
Kaiser, Hr. Direktor,
Wilmer, Hr. Kfm.,
Cohn, Hr. Kfm.,
Wals, Hr. Kfm.,
Koblenz
Magdeburg
Frankfurt
Darmstadt

Hotel Fuhr, Geisbergstr. 3
Sichting, Hr. Philologe,
Dortmund

Grüner Wald, Marktstrasse 10
Behrendt, Hr. Kfm.,
Wolfensen, Hr. Kfm.,
Glas, Hr. Kfm.,
Victor, Hr. Kfm. m. Fr.,
Berlin
München
Leipzig

Martinsen, Hr. Dr.,
Reuter, Hr. Kfm.,
Hamburg
Frankfurt

Hotel Happel, Schillerplatz 4
Heymann, Hr. Kfm.,
Müller, Hr. Kfm.,
Erfurt
Saarbrücken

Vier Jahreszeiten,
Kaiser Friedrich-Platz 1
Olabarri, Hr.,
Bilbao

Kaiserhof (Augusta-Viktoria-Bad),
Frankfurterstrasse 17
Scheller, Hr. Reg.-Assessor,
Schwarz, Hr. Prof.,
van der Zypen, Hr.,
Gamain, Hr. m. Fr.,
Köln
Köln
Köln
Lüttich

Hotel Lloyd, Nerostrasse 2
Kahnert, Hr.,
St. Johann

Hotel Nizza, Frankfurterstr. 28
ten Brink, Hr. Hauptmann,
Köln

Palast-Hotel, Kranzplatz 5 u. 6
Brady, Hr. m. Fr.,
Fischel, Fr.,
Hamburg
Pilsen

Hotel Petersburg, Museumstr. 3
de Thalberg, Fr. Rent.,
Petersburg

Pfälzer Hof, Grabenstr. 5
Dietz, Hr. Fabrikant,
Pforzheim

Hotel Quisisana — Parkstrasse 5, Erathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11, 12. — Fremdenliste am 31. Dezember 1907.

Frau Winterhalter m. Bed. Fräulein Koenecy. Frau Lengnick. Frau Gräfin Limburg Stirum nebst 2 Comtessen u. Bed. Mrs. u. Miss Allason. Frau Oberstleutnant von Levetzow. Mrs. Hockmeyer. Frau Bostelmann m. Fräulein Tochter. Frau Ebbinghaus. Herr C. Cabell. Fräulein Zaun. Herr Silberberg u. Frau. Herr Ney u. Frau. Fräulein Pröbsting. Herr Ward. Mrs. Ward. Mrs. u. Miss Langstein. Herr Liebrecht. Colonel u. Mrs. King-Harman. Frau Güterbock nebst Kindern u. Gouvernante. Oberstleutnant von Adelebsen m. Frau u. Fräulein Tochter. Herr J. Barnard James. Herr Lionel Mander. Fräulein Siegert. Herr M. Hoos m. Frau u. Fräulein Tochter. Colonel u. Mrs. Keyworth. Mrs. Peache. Herr L. P. Allason. Frau Bettina Meyer. Mrs. Cartwright-Roth. Frau von Krayne. Frau Boogaert. Fräulein Boogaert. Fräulein A. Buddens. Frau A. Keding nebst Jungfer. Fräulein E. Strecker. Herr Melanethon M. Hurd m. Frau u. Fräulein Tochter. Mrs. u. Miss Bauer. Frau Dr. Immerwahr. Fräulein Zintgraff. Herr Oscar v. Fröhlich. Herr Kurt Immervahr. Herr Cornelius Winterhalter m. Familie. Frau Cecilie Winterhalter. Exzellenz Frau von Boultischoff und Fräulein Tochter. Oberstleutnant von Levetzow m. Sohn. Herr John Philips u. Frau m. Bed. Frau H. Nathan. Frau Manville. Herr Hoos jr. Rechtsanwalt Dr. Max Cornelius u. Frau. Dr. Lehmann. Oberstleutnant von Pfistermeister u. Frau. Fräulein M. Rollondet. Fräulein R. van Ryper. Herr Hockmeyer. Dr. F. Lehmann. Frau Lewstein u. Fräulein Tochter. Major A. von Sell. Leutnant von Adelebsen. Referendar von Adelebsen. Rechtsanwalt Dr. Bantz. Herr Denzil Myer. Justizrat Lutzeler. Referendar von Bülow. Kapitänleutnant von Laffert. Frau Franziska Haebler. Frau Sulzbach m. Bed. Herr Jac. Brien. Gutsbesitzer André von György u. Frau. Leutnant Freiherr von Vietinghoff. Leutnant Spindeler.

Hotel Quisisana, Wiesbaden. Bevorzugter Winteraufenthalt. Vornehmes Haus in feinsten ruhiger Villenlage, gegenüber Kurhaus, Kurpark und Königlichen Theater. 150 Salons und Zimmer, 30 Bäder. Moderner Komfort. 7 elegant ausgestattete Gesellschaftsräume und Lesezimmer. Neues luxuriös eingerichtetes Restaurant. Feine französische Küche. Badhaus für Thermalbäder aus eigener, stark radioaktiver Quelle. Elektrische Licht- und Kohlensäure-Bäder. Vorteilhafte Pensions-Arrangements.

Sonnenbergerstr. 28, Parkseite.

Herrliche freie Lage in den Anlagen
des Kurhauses.

wiesbaden
Hotel Villa Royale

Haus I. Ranges.

Modernster
Komfort.

3650

In nächster
Nähe des Königl. Theaters
und des Kochbrunnens. — Exquisite
Küche, Thermalbäder, Oänet. Pensionsarrangements.

früher Hotel Dsch und langjähriger
Direktor des Hotel Ernst, Köln.

Hotel Restaurant Dahlheim

Taunusstr. 15, vis-à-vis dem Kochbrunnen
(Bestens empfohlen).
Table d'hôte 1 Uhr à Mk. 2.50, — Diner von 12—2 Uhr zu
Mk. 1.50, 2 und höher. — Pilsner Bier (Bürgerl. Brauhaus)
Pätzbräu. — Zimmer mit voller Pension von 6 Mk. an.
Besitzer: **Wilh. Koch.**

3628

Hotel Nassau & Hotel Cecilie Wiesbaden.

100 direkte
Süd-Zimmer.

Unser **Medico mech. Institut nach Zander**

verbunden mit einer Einrichtung für **Massage und Elektrotherapie** ist täglich geöffnet von 9—1 und von 3—6. Eingang: Hotel Cecilie.

3648

Hamburg-Amerika Linie

Passage- u. Reisebureau in Wiesbaden
Wilhelmstrasse 10, Telephon 2642.

Regelmässige Verbindung für Beförderung von Reisenden mit Nord-Amerika, Cuba und Mexiko, West-Indien, Zentral-Amerika, Kolumbien und Venezuela, Süd-Amerika, West-Afrika, Ost-Asien, Aegypten, Arabien und Persien. Vergnügungsreisen zur See. Verkauf von Fahrkarten und Fahrscheinen für Eisenbahnen. Eigenes System zusammenstellbarer Fahrscheine für den Weltverkehr. Reise-Checks. Auskunft über Reiseangelegenheiten. Gesellschaftsreisen u. Sonderfahrten. Man verlange ausführliche Prospekte und Reisebeschreibungen.

3272

REISEBUREAU

J. Schottenfels & Co.
Theater-Colonnade.
Eisenbahnbillets, Schlafw.-Bill.
Dampferbillets, Theaterbillets.

TOURIST-OFFICE

J. Schottenfels & Co.
Theater-Colonnade.
Railway-Sleepingcars-Steamer.
Theater-Tickets, Exchange.

BUREAU DE VOYAGE

J. Schottenfels & Co.
Theater-Colonnade.
Billets de Chemin de fer.
Wagonslits, Bateaux, Théâtre

von Akerhielm aus Schweden,
promov. in Zürich.

Institut

für Schwedische manuelle Behandlung

Kl. Wilhelmstrasse 5 p.
Telephon 3466.

3610

Pistolen-Schiesstand (Tir au Pistolet)

Alte **Fr. Kneipp Nachf. Otto Seelig,** Alte
Kolonnade Hof-Büchsenmacher Kolonnade
Sr. Königl. Hoheit des Grossherzogs von Luxemburg, Herzog von Nassau.
Lager in selbstgefertigten Jagd-, Scheiben- und Luxus-Waffen.
Vollständige Jagdzimmereinrichtung im Hause.
Grosse Burgstrasse 6.

3207

Enthaarung.

Als sicher wirkendes, unschädliches Enthaarungsmittel empfehle ich mein neues Präparat **Dulmin**. Feine Gesichtshaare werden in 4-5 Minuten, stärkere Haare an den Armen, Händen etc. höchstens 10 Minuten schmerzlos entfernt.

Dose Mk. 1.50.

Dr. M. Albersheim

Fabrik feiner Parfümerien, 3240c

Wiesbaden, Wilhelmstrasse 30. Frankfurt a. Main, Kaiserstrasse No. 1.

Versand gegen Nachnahme.

Illustr. Katalog kostenlos.

Hotel & Badhaus zum Schützenhof

Vollständig renoviert und mit allem Komfort der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Zentralheizung, Elektr. Licht, Fahrstuhl, vollständig neue Baderäume, 70 Zimmer.

Quelle und Trinkhalle nebst Ruheräume.

Vorzügliche Küche.

Table d'hôte 1 Uhr. — Dinners à part.

Oscar Bulsmann.

3620

Julius Herz Juwelen Gold- und Silberwaren.

Webergasse 3.

3615

Telephon 17.

Bildhauer-Atelier
Franz Grünthaler,
Inh. Nicolaus Grünthaler, akad. Bildhauer.
Wiesbaden. 3596

Platterstrasse 136, am neuen Friedhof.



Gegründet 1860.

Telephon 2290.

GRABDENKMÄLER

— Portraits — Büsten — Figuren. —



Briefmarken-
und 3644
Münzen-Handlung.
An- und Verkauf.
F. Wendt,
Taunusstrasse 19.

Pension Villa Hertha

Altrenommierte Fremden-Pension
Neubauerstrasse 3, nahe vom Koch-
brunnen, Theater und Kurhaus.

Bäder im Hause. — Mässige Preise.

3641 Miss Rodway, Fräulein Maria André.

Erholungsheim

in Wiesbaden,
direkt am Walde, in ruhiger, freier Lage,
15 Min. durch die schöne Dambachtalanlage
zum Kochbrunnen, bietet nervösen und er-
holungsbedürftigen Herren, Damen und
Kindern lieb. Aufnahme bei vorz. Verpf.
und Fürsorge; auch finden alleinstehende
Persönlichkeiten dauerndes Heim. Grosse
Zimmer, Balkon, Bad, auch gel. Pflegerin
im Hause. **Freseniusstr. 45.** 3497

Pension Villa Ena

Hainerweg 12
unmittelbar am Kurpark u. Kgl. Theater
Vornehme ruhige Lage inmitten von
Gärten. — Neu erbaut und auf das
elegante eingerichtet. Grosse Zimmer
mit und ohne Pension. — Elektr. Licht.
Zentralheizung. — Bäder.
Vorzügl. Verpflegung. — Mässige Preise.
— Arrangements. — 3630

Pension Villa Humboldt

in freier angenehmer Lage 3555

Frankfurterstrasse 22

Ecke Frankfurter-, Humboldt- u. Rheinstr.

Elektr. Licht — Zentralheizung — Bäder

Telephon 3172. Mässige Preise.

Fräulein J. & L. Forst.

Pensionat

für junge Mädchen der höheren

Stände

Geisbergstrasse 17.

3639 M. u. A. Lohmann.

Christliches Hospiz I.

Rosenstrasse 4.

Zimmer mit Pension — Bäder.

Für den Winter erniedrigte Preise.

Unter dem gleichen Vorstande: 3557

Christliches Hospiz II.

Oranienstrasse 53.

Zimmer mit und ohne Pension — Bäder

Gute Verpflegung zu mässigen Preisen.

Residenz-Theater.

Direktion: Dr. phil. H. Rauch.

Fernsprech-Anschluss 49.

Mittwoch, den 1. Januar 1908.

Nachmittags 1/4 Uhr. — Halbe Preise.

Fahnenflucht.

Drama aus Offizierskreisen in 3 Akten von

Wilhelm Peiffer.

Spielleitung: Wilhelm Peiffer.

Personen.

Graf Groll von Schwarzen-
fels, Oberst und
Kommandeur d. 5. Garde-
Feldartillerie Regiments,
Flügeladjutant S. M. des
Königs Georg Rücker.
von Auerstedt H. Hetebrügge.

Graf zu Geisselstein, Erb-
graf von Schwych-
Balderode, Erlaucht
Oberleutnant desselben
Regiments Rudolf Bartak.

Berg, Generaldirekt. einer
Handelsbank Reinhold Hager.

Fritz, Kanonier, Auerstedts
Bursche Hans Wilhelmy.
Moritz, Berg's Diener Arthur Rhode.

Ein Kassenbote Max Ludwig.
Frau Klauenberg, Majors-
witwe Sofie Schenk.

Toni, deren Tochter, Berg's
Hausdame Else Noorman.

Fifi, Brettlängerin an
einem Tingeltangel Bertha Blanden.

Marie, Berg's Dienst-
mädchen Alice Harden.
Walter, Berg's Kinder Minna Schneider.

Tilli Paul Gerlach.

Zeit: Die Gegenwart. Ort der Handlung:
Berlin. Der 1. Akt spielt im Hause des
Generaldirektors Berg, der 2. und 3. Akt
spielen in der Wohnung des Oberleutnants
von Auerstedt, einen Tag später als der
1. Akt.

Abends 7 Uhr.

Dutzend- und Fünfigerkarten gültig.

Sylvester-Prolog verfasst v. **Julius**

Rosenthal.

Ein Nachtwächter. Georg Rücker.

Ganz der Papa.

(Le fils à Papa.)

Schwank in 3 Akten von Antony Mars
und Maurice Desvallières. Deutsch von
Max Schönan.

Spielleitung: Ernst Bertram.

Personen.

Baron des Aubrais Ernst Bertram.
Delphine, seine Frau Rosel van Born.

Hubert, sein Sohn Albert Köhler.
Boislurette, Unterpräfekt Hans Wilhelmy.

Jacqueline, seine Frau Luise Delosé.
Pomarel Rudolf Bartak.

Auréli, seine Frau Bertha Blanden.
Charencey Reinhold Hager.

Alexis, Oberkellner im
Restaurant Bienvenue Theo Tachauer.

Emile, Kellner im Restaurant
Bienvenue Arthur Rhode.

Mariette, Kammerjungfer
bei des Aubrais Steffi Sandori.

Vivarel Friedr. Degener.
Godet Willy Schäfer.

Rose Croix Theodora Porst.
Paillason Margot Bischoff.

Irma Alice Harden.
Ein Polizeikommissar Gerhard Sascha.

Zwei Polizisten. Wolf. Lessler.
Fritz Herborn.

Nach dem 1. und 2. Akte finden grössere
Pausen statt.

Walhalla-Theater.

Gastspiel des Metropol-Ensemble unter

Leitung des Direktors Max Samst.

Mittwoch, den 1. Januar 1908.

Nachmittags 4 Uhr bei ermässigten Preisen,

Abends 8 Uhr bei gewöhnlichen Preisen.

Das Mädchen ohne Ehre.

Wiesbaden

Pension Anglaise

formerly Paulinenstrasse 1a

removed to

37 Sonnenbergerstrasse 37

Princess Ardeck's old palace, adjoining

the Kurpark, beautifully situated

Lift — Electric Light

Steam-heating.

Splendid dining- and Drawing-rooms.

Nice southrooms.

Mineral and ordinary baths.

Electric tram.

Terms for room and full-board from 35

to 56 Marks a week.

Telephon 929.

Successor to Miss Pearson

Miss Ippel.

3279

3550 Pension Credé

Leberberg 1, am Kurpark.

Gute Pension, fein möblierte Zimmer, grosser

Garten, Bäder im Hause. Elektr. Licht.

Pension Villa Roma

Gartenstrasse 1. Telephon 3274.

Bes. **Frau Dr. Moxter.**

Angenehme ruhige Lage, nächst Kurhaus,

Kochbrunnen-Anlagen, Theater.

Neu eingerichtet.

Elektr. Licht, Zentralheizung, Thermalbäder.

Vorzügliche Küche. 3652

On parle français. English spoken.

Pension Cron-Doepfner

Villa Speranza

Erathstrasse 3 Teleph. 1872

neu hergerichtet

nächst Kurhaus, Kochbr.-Anlagen, Theater.

Balkons, Garten, Zentr.-Heiz., elektr. Licht.

Bäder. 3570

English spoken. On parle français.

Nerotat 31

möblierte Wohnungen und Zimmer

mit und ohne Pension. Sehr gute Küche.

Bäder im Hause. 3431

Berlitz School of Languages

Luisenstrasse 7. 3551

Englisch, Französisch, Italienisch

Deutsch für Ausländer.

A. Kanne staatlich geprüfter

hilfe, Hühneraugen-Operateur.

Frau Kanne gepr. Masseuse

Taunusstr. 1, Berlinerhof.

In nächster Nähe des Kurhauses und des

Kochbrunnens.

Sprechstunden von 10-1, von 3-6.

Fernsprecher 1919. 3285

Leçons de français d'une Institutrice

française „Pariser Hof“. 3402

Königliche Schauspiele.

Mittwoch, den 1. Januar 1908.

1. Vorstellung.

21. Vorstellung. Abonnement C.

Undine.

Romantische Zauberooper in 4 Akten, nach

Fouqué's Erzählung frei bearbeitet. Musik

von Albert Lortzing.

Zwischenakts- und Schlussmusik im 4. Akt

mit Verwertung, Lortzing'scher Motive der

Oper „Undine“ von Josef Schlar.